

Landschaftsplanung

Flächenpool Halle (Saale)

Auftraggeber Stadt Halle (Saale), FB Stadtentwicklung und -planung

Kurzbeschreibung Die Stadt Halle hat beschlossen, aufbauend auf den Erkenntnissen der Erprobungs- und Entwicklungsphase für das Teilgebiet Reideburg, für das gesamte Stadtgebiet einen Flächenpool einzurichten.

Halle hat eine sehr vielfältige städtebauliche und naturräumliche Struktur, die zur Wahrung eines funktionalen Bezugs von Eingriffs- und Ausgleichsflächen eine Einteilung in Schwerpunkträume für die Konzentration von Ausgleichsmaßnahmen sinnvoll erscheinen lässt. Diese Schwerpunkträume sind Suchräume für teilräumliche, Stadtteil bezogene (Teil-) Pools des Gesamtflächenpools (sog. „Pools im Pool“, PIP). Neben der Beachtung naturschutzfachlicher Aspekte (funktionale und relative räumliche Nähe von Eingriff und Ausgleich) sollen auf diese Weise die Hallenser, die von den möglichen Auswirkungen eines Eingriffs betroffen sind, auch in den Genuss von positiven, das Stadt- und Landschaftsbild und die Erholungsnutzung verbessernden Ausgleichsmaßnahmen in ihrem Umfeld kommen. Zudem sollen bei der Auswahl der Suchräume auch spezifische stadtstrukturelle Probleme und Ansatzpunkte, z.B. im Zusammenhang mit den laufenden Stadtumbauprojekten, eine besondere Berücksichtigung finden. Der Fokus wird auf den Außenbereich wegen des dort erwarteten höheren Aufwertungspotenzials gelegt.

Bearbeitung Oktober 2004 - Juni 2005

